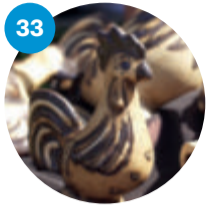




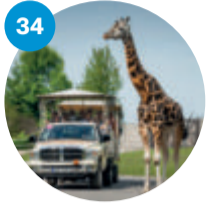
32. Talsperre Les království (Königreichwald)

Eine märchenhafte Talsperre mit Wasserfläche inmitten umfangreicher Wälder. Sie besteht aus hiesigem Sandstein und ist seit 2010 ein eingetragenes nationales Kulturdenkmal. Die Umgebung der Talsperre ist sowohl zum Wandern, als auch zu Radfahrausflügen geeignet.



33. Kohoutov – Koken

Die Gemeinde ist mit dem Fest des Handwerks berühmt, das regelmäßig im August stattfindet.



34. Safaripark Dvůr Králové – Königinhof

Die größte Kollektion afrikanischer Tiere in Europa. Tages- und Abendfahrten durch den afrikanischen Safaripark zwischen Antilopen-, Zebra- und Gnussherden. Löwensafari, tropische Pavillons, originelle Unterkunft im Safari-Hotel oder Camp und Erlebnisprogramme mit Tieren.



35. Dvůr Králové nad Labem – Königinhof a. d. Elbe

Eine alte Leibgedingestadt der böhmischen Königinnen, die Sie am besten bei einem Spaziergang durch den historischen Stadtkern kennenlernen. Sie können z. B. das Stadtmuseum und seine Weihnachtsdekorationsausstellung oder die Kirche des hl. Johannes des Täufers wählen, wo 1817 die Königinhofer Handschrift gefunden wurde.



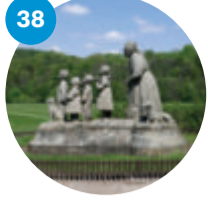
36. Brauns Bethlehem

Eine Weihnachtsgeschichte, meisterhaft direkt in gewachsenen Sandsteinfelsen gemeißelt. Das Beste des böhmischen Barocks schuf vor 300 Jahren der geniale Matthias Bernhard Braun im Wald unter freiem Himmel.



37. Kuks (Kukus) – barockes Wunder

Perle des böhmischen Barocks. Das Gelände des hiesigen Spitals ist mit der monumentalen Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit, dem Wandgemäldezyklus Totentanz, mit Allegorien von Tugenden und Lastern, einer der ältesten Apotheken – Zum Granatapfel – und dem Kräutergarten berühmt.



38. Babičino údolí (Großmuttertal) und Schloss Ratibořice

Das malerische Tal des Flusses Úpa (Aupa) ist mit bekannten Standorten aus dem Buch von Božena Němcová „Großmutter“ – Schloss Ratibořice, Mühle oder Alte Bleiche – berühmt. Direkt in Česká Skalice (Böhmisch Skalitz) befindet sich das Božena-Němcová-Museum und die alte Schule, welche die Schriftstellerin besuchte. Auch für Fahrradtouren eignet sich am Fluss entlang die Route hervorragend.



39. Stausee Rozkoš

Er trägt den Beinamen „Ostböhmisches Meer“ und bietet Möglichkeiten für Sommererholung und Wassersport, insbesondere zum Surfen und Angeln.



Krakonošovo nám. 72
541 01 Trutnov

info@ictrutnov.cz
www.ictrutnov.cz

+420 499 818 245



Ministerstvo životního prostředí



STÁTNÍ FOND
ŽIVOTNÍHO PROSTŘEDÍ
ČESKÉ REPUBLIKY

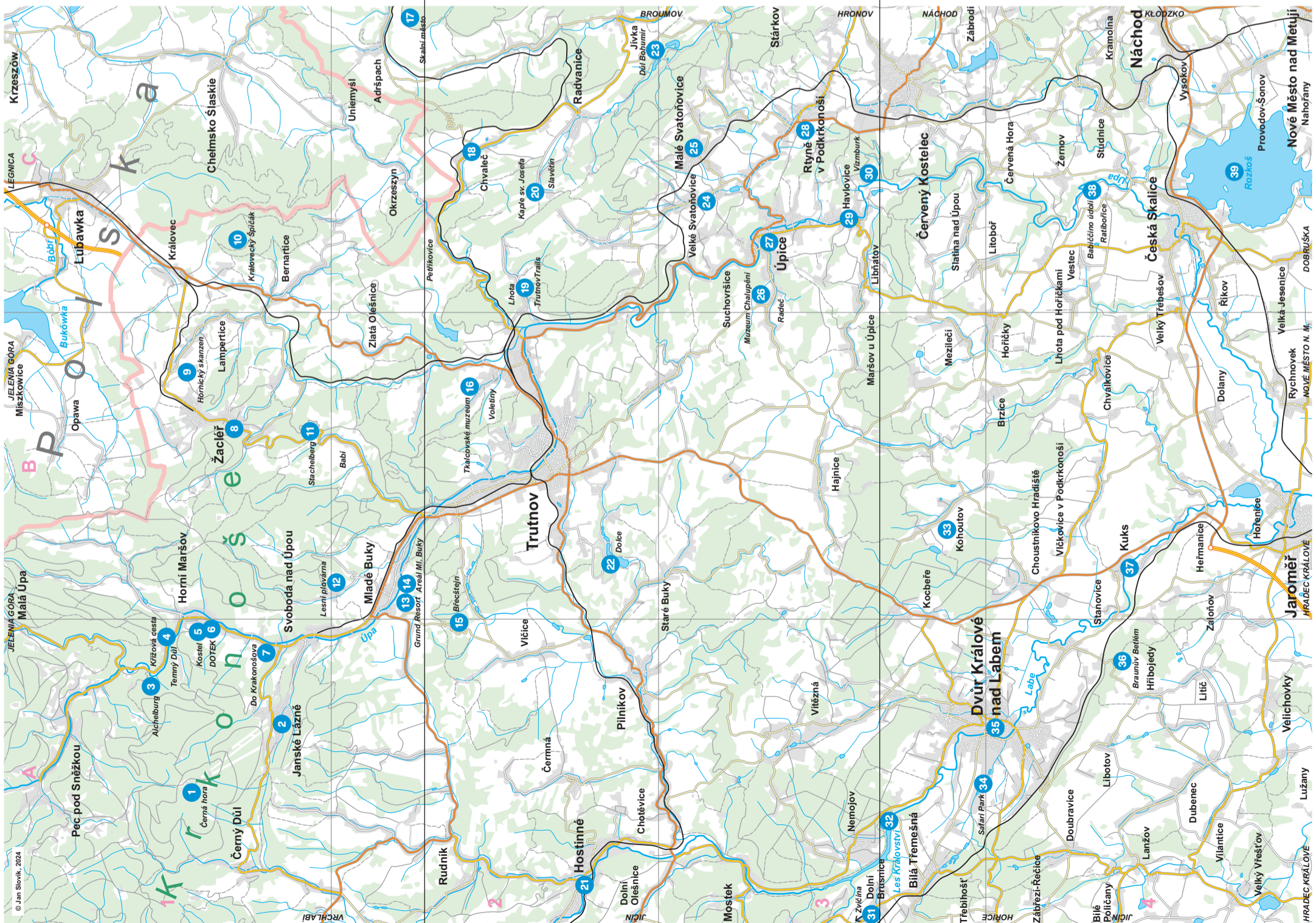
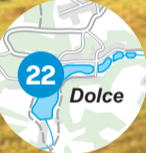
Tento projekt je spolufinancován
Státním fondem životního prostředí ČR
na základě rozhodnutí ministra životního prostředí.
www.mzp.cz www.stfp.cz

Die Fotos stammen aus dem Archiv
des Infozentrums und von Vertretern der präsentierten
Orte, deren Urheberrechte geklärt sind.

Trutnov und Umgebung

Natur • Geschichte • Erlebnisse

Entdecken Sie verborgene Orte und Schönheiten der Region





1. Černá hora – Schwarzer Berg

Das SkiResort ČERNÁ HORA – PEC ist das größte Skigebiet mit vielen Pistenkilometern in miteinander verbundenen Arealen. Im Sommer kann man mit drei Seilbahnen auf die Riesengebirgskämme gelangen und eine Wanderung unternehmen, bzw. lange Abfahrten mit dem Fahrrad oder Roller genießen. Das Angebot umfasst auch den Verleih von Winter- und Sommerausrüstung.



2. Janské Lázně – Johannisbad

Ein malerischer Kurort mit unverwechselbarer Architektur am Fuße des Schwarzen Berges. Das Heilbad im ruhigen Ortskern bietet das ganze Jahr ein abwechslungsreiches Angebot an Kuraufenthalten. Sie wandern nicht nur in der Nähe der Kolonnade, sondern auch am Baumwipfelpfad von den Wurzeln bis zu den Wipfeln mit vielen Abenteuern.



3. Lesní hrádek Aichelburg – Waldburg Aichelburg

Die denkwürdige romantische Burg des aufgeklärten Schlossbesitzers in Horní Maršov (Marschendorf), Berthold Aichelburg, ist individuell zugänglich, nachdem man die Schlüssel im Informationszentrum Veselý výlet in Horní Maršov ausleiht und sich auf eine abenteuerliche Reise zum Schlossherrn begibt.



4. Kreuzweg

Nur 200 m vom Infozentrum Veselý výlet in Horní Maršov entfernt beginnt der alte Kreuzweg, der heute mit Emailgemälden des gegenwärtigen tschechischen Künstlers Aleš Lamr verziert ist. Er führt seine Besucher in den Ortsteil Stará Hora (Altenberg), wo die am besten erhaltene Kollektion der Volksarchitektur (Bauden) im Riesengebirge zu sehen ist.



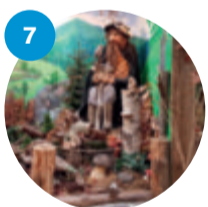
5. Renaissancekirche Mariä Himmelfahrt

Die älteste vollständig renovierte Kirche im östlichen Riesengebirge mit einem Taufbecken aus der Renaissance und einem Barockaltar. Die Schlüssel zu der Kirche können im Infokolonial/Infozentrum DOTEK nebenan ausgeliehen werden.



6. DOTEK – Tradition, Umwelt, Kultur

Das Haus zur Wiederbelebung alter Traditionen, Kultur und Umwelt im renovierten barocken Pfarrhaus bietet Unterhaltung und Bildung, z. B. eine spielerische Ausstellung über die Zivilisation und Natur, ein großes Puppentheater (Selbstbedienung), themenorientierte Bildungsprojekte, Aufgabenerfüllungen, einen Garten mit hiesigen Pflanzen und Kräutern und ein ganzjährig geöffnetes Infokolonial/Infozentrum mit traditionellen Produkten.



7. Märchenhaftes Riesengebirge

„Do Krakonošova“ – Rübzahl's Reich Beim Betreten der Ausstellung befinden Sie sich in einer anderen Welt – einer Welt voller Märchenkreaturen, Vogelgesang und Stille der Riesengebirgsnatur. Hier treffen Sie viele Heinzelmännchen, Wassermänner vom Úpa-Fluss (Aupa) und andere Geschöpfe an. Sie erhalten einen Einblick in die Teufelsmühle und in die Wohnstube des Herrn Trautenberg. Die gesamte Strecke wird von einem lehrreichen interaktiven Spiel begleitet.



8. Žacléř – Schatzlar

Die Vorgebirgsstadt ist ein idealer Ausgangspunkt zu Ausflügen auf die böhmische und polnische Seite des Riesengebirges. Die reichhaltige Geschichte der Region wird vom hiesigen Stadtmuseum mit Informationszentrum präsentiert. Der Lehrpfad führt Sie auch dorthin, wo Johann Amos Comenius im Jahr 1628 für immer seine Heimat verließ.



9. Bergbau-Freilichtmuseum

Die Bergbauanlage Jan Šverma ist das letzte erhaltene Andenken an den Steinkohlenbergbau in Ostböhmen, dessen Ursprung bis ins 16. Jahrhundert zurückgeht. Die Gebäude des Šverma-Schachtes sind eingetragene Kulturdenkmäler und umfassen Ausstellungen, die die Abbaumethode und die Bewegung der Grubenwagen (Hunde) anschaulich erklären.



10. Královecký Špičák – Königshaner Spitzberg

Das dominierende Gebirge Vraní hory (Rabengebirge) scheint einem fliegenden Raben mit ausgebreiteten Flügeln zu ähneln. Von seinem höchsten Berg, dem Špičák – Spitzberg, genießt man einen herrlichen Blick auf das Riesengebirge. Er ist auch bei Gleitschirmfliegern beliebt.



11. Befestigung Stachelberg

Eine riesige Befestigung und andere militärische Objekte. Hier befindet sich einer der größten Bunker Böhmens mit einer historischen Ausstellung und einem weitläufigen Untergrundlabyrinth. Der Anlage dominiert der Aussichtsturm Eliška (Elisa).



12. Waldfreibad, Retropark Sejfy – Talseifen

Den natürlichen Charakter des Freibades bildet die angenehme Umgebung zum Entspannen und bietet gleichzeitig ausreichend Platz für sportliche Aktivitäten. Eine Unterkunft in der Umgebung ist ferner möglich.



13. Golf – Grund Resort GOLF & SKI

Design-Resort mit 18-Loch-Golfplatz, Restaurant und Wellness, alles mit atemberaubendem Blick auf das Riesengebirge.



14. Erholungsanlage Mladé Buky – Jungbuch

Die ganzjährig zugängliche Anlage bietet den Besuchern, insbesondere den Kleinen, jede Menge Sport, Unterhaltung und Adrenalin. Die Attraktionen umfassen die längste Bobbahn im Riesengebirge, das Familien-Trail-Zentrum „Bike Buky“, den Kinderspielpark „Hříčky“ und im Winter 5 km Abfahrtspisten.



15. Břecštejn (Hrádeček) – Silberstein

Romantische Burgruine in der Nähe des Ortsteiles Hrádeček (Silberstein) von der Gemeinde Vičice (Wildschütz).



16. Hausweberei-Museum Dům pod jasanem

Der Besuch nähert Ihnen das Leben der Menschen in den Riesengebirgsbauden, ihr Handwerk und ihren Haushalt an. Sie lernen die Geschichte des Webers Johann kennen und probieren im Laufe der Geschichte auch das Hausweberhandwerk aus.



17. Adersbach-Wekelsdorfer Felsen

Das größte Felsenlabyrinth in der Tschechischen Republik. Ein Naturschutzgebiet, das mit seinen hohen Felsformationen, einem See mit azurblauem Wasser, einem Wasserfall und einer märchenhaft schönen Natur bekannt ist. Vorherige Online-Reservierung erforderlich.



18. Chvaleč und Petřikovice – Qualisch und Petersdorf

Die Ortschaften laden zu Sportaktivitäten ein, im Sommer ins Freibad in Chvaleč und im Winter zum Skifahren im Skiareal Petřikovice. Auch Touristen und Radfahrer nutzen saisonbedingt den Grenzübergang nach Polen. Eine bemerkenswerte Felsklippe bildet hier die sogenannte Krause-Aussicht.



19. Trutnov Trails

Ein Netz von Offroad-Strecken in einer Richtung für Mountainbikes in der Sandsteinformation Čížkovy kameny (Ziegensteine) und Jestřebí hory (Falkengebirge). Die Routen haben unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, vom Anfänger bis zum erfahrenen Biker. Am Streckenanfang in Lhota bei Trutnov (Welhotta) gibt es einen Mountainbike-Verleih und ein Restaurant.



20. Slavětín – Slatin – Kapelle des hl. Josef

Im Inneren der Kapelle dominiert ein moderner Altar, der von schwebenden Drahtskulpturen der Schöpferin Veronika Psočková geziert wird. Die renovierte Kapelle ist während kultureller Veranstaltungen geöffnet.



21. Hostinné – Arnau

Eine der ältesten Städte im Riesengebirge, bekannt mit ihrem Renaissance-Rathaus mit Figuren zweier Riesen. Auch das Franziskanerkloster mit seinem Museum und der Galerie für antike Kunst lohnen sich zum Besuch.



22. Autocamp Dolce – Grabenhäuser bei Trutnov – Trautenau

Sport- und Erholungsgebiet mit Freibad, Sportplätzen und Kinderattraktionen. Unterkunft in Hütten mit eigenem Bad/WC, große Wiesen für Wohnwagen und Zelte, Erfrischung vorhanden.



23. Kupfermine Bohumír

Die unterirdische Strecke ist über 400 m lang und am Ende erwartet Sie eine Bergmannsprüfung – ein Leiterraufstieg durch einen Luftschtach auf die Erdoberfläche. Gleichzeitig erfahren Sie viel über die harte Arbeit im Bergbau.



24. Velké Svatoňovice – Groß-Schwadowitz

Die Gemeinde liegt am Fuße des Gebirges Jestřebí hory (Falkengebirge). Hier dominiert die Kapelle des hl. Wenzel, wovon es nur ein kurzer Spaziergang zum Feuerwehrmuseum ist. Ein weiterer interessanter Ort ist die geschützte Wiese mit im Frühling blühenden Frühlingsknotenblumen – „Bledulová louka“.



25. Malé Svatoňovice – Klein-Schwadowitz

Das im Volksmund Studánka (Börnel) genannte Dorf ist der Geburtsort des Schriftstellers Karel Čapek, zu dessen Ehren hier das Museum der Gebrüder Čapek ins Leben gerufen wurde. Der Weg führt vom Ortsplatz zum Aussichtsturm Žaltman (Hexenstein). Beim Aufstieg sehen Sie den Mariengarten und seine Kapellen der Sieben Freuden der Jungfrau Maria, den Kreuzweg und das Heilige Grab.



26. Museum „Chalupění“ Radeč – Raatsch

In zwei ehemaligen Kuhställen können Sie eine umfangreiche Sammlung historischer Gegenstände aus allen Lebensbereichen unserer Vorfahren (Handwerk, Spielzeug, Landwirtschaft, Kleidung, Haushaltsgeräte usw.) besichtigen.



27. Úpice – Eipel

Nach Úpice zum Sternenhimmel! Im hiesigen Observatorium können Sie Sterne, Planeten und insbesondere die Sonne beobachten. Verpassen Sie nicht das eingetragene Denkmal Dřevěnka (Holzhaus), ein Juwel alter Architektur als einzigartiges gezimmertes Bauwerk, das bereits im 16. Jahrhundert belegt und heute Bestandteil des Stadtmuseums mit einer Freilichtausstellung ist.



28. Rtně v Podkrkonoší – Hertin

Ein ganztägiger Ausflug, also ein Besuch des Stadtmuseums und des Lehrpfades „Po hornických památkách“ (In den Spuren der Bergbaudenkmäler). Der Stadt dominiert als Wahrzeichen der einzigartige hölzerne Glockenturm aus dem 16. Jahrhundert, dessen Gebälk mit Holzstiften zusammengehalten wird. Ein einzigartiges Kulturereignis ist das Blaskapellenfestival Koletova Rtně, das immer im Mai stattfindet.



29. Havlovice – Hawlowitz

Diese Gemeinde wurde 2007 im ganzstaatlichen Wettbewerb der Dörfer ausgezeichnet und hat ein modernes Sportareal. Am Ufer des Flusses Úpa (Aupa) gibt es einen Ankerplatz für Kanusportler. Ausgangspunkt für einen Ausflug zu der Burg Vízmburk (Weißenburg) oder am genannten Fluss entlang ins Babiččino údolí (Großmuttertal).



30. Ruine der Burg Vízmburk – Weißenburg

Die Burg als frühgotisches Bauwerk und das Leben darin endeten kurz nach den Hussitenkriegen. Sie wurde in den 1970er Jahren wiederentdeckt, als die Burg aus dem Erdrich ausgegraben wurde, und kehrte dank Begeisterung der hiesigen Freiwilligen als wichtiges mittelalterliches Denkmal mit einem reichhaltigen kulturellen Leben in das Freizeitangebot zurück.



31. Zvičina – Switschin-Berg

Die schönste Aussicht auf das Riesengebirge hat man vom Gipfel des Switschin-Berges aus der einzigartigen verglasten Drehscheibe-Kuppel in der Rais-Baude. Vom höchsten Berg des Riesengebirgsvorlandes haben Sie den Jeschken, das Isergebirge, das gesamte Riesen-, Raben-, Heuscheuer- und Adlergebirge wie auf dem Handteller. Auch das Familienhotel Pod Zvičinou bietet schöne Erlebnisse.